



Ziemlich 30

Konzert

In ihrem jüngsten Programm kehrt Eva Maria Marold zu ihren musikalischen Wurzeln zurück, dem Gesang. Dabei spannt die Allrounderin aus dem Burgenland den Bogen von Schlagern ihrer Kindheit über die Highlights ihrer Musickarriere und kroatischen Melodien bis hin zu ihrem aktuellen Album.

Freitag, 17. April, 19.30 Uhr, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Über das Programm

Ob Theater, Musical und Kabarett, Aufnahmestudio oder Film- und TV-Set. Eva Maria Marold hat bereits in vielen Genres ihren Facettenreichtum unter Beweis gestellt. Nach beinahe zwei Jahrzehnten, in denen die vielseitige Künstlerin zahlreiche große Musical-Rollen spielte, dann vom Musical übers Kabarett zum Schauspiel und zur Schriftstellerei kam, kehrt sie nun mit ihrem aktuellen Album „Ziemlich 30“ zu ihren Wurzeln, dem Gesang, zurück.

Im gleichnamigen Bühnenprogramm nimmt Eva Maria Marold ihr Publikum mit auf einen sehr persönlichen Streifzug durch ihr künstlerisches und sängerisches Wirken. Angefangen bei den Schlagern ihrer Kindheit, die maßgeblich ihren Musikgeschmack prägten, über die Höhepunkte ihrer Musical-Karriere, zu kroatisch-sprachigen Schlagern, in denen sich ihre burgenländisch-kroatischen Wurzeln widerspiegeln, bis hin zu ihrem aktuellen Album "Ziemlich 30" stellt sie ihre musikalische Variationsbreite unter Beweis. Vielfältig wie sie ist, stimmt die Künstlerin dabei nicht nur amüsante, sondern auch nachdenkliche Töne an.

Denn wenn man ziemlich 30 ist, hat man auch schon ziemlich viel zu erzählen bzw. zu singen, so das Credo von Eva Maria Marold.

Über Eva Maria Marold

Eva Maria Marold wurde am 7. Dezember 1968 in Eisenstadt, Burgenland, geboren. Am Realgymnasium-Theresianum Eisenstadt absolvierte sie die Reifeprüfung. Es folgte ein Dolmetsch-Studium in den Sprachen Italienisch und Englisch an der Universität Wien. Von 1990 bis 1993 besuchte Marold das Musikkonservatorium der Stadt Wien, wo sie eine klassische Gesangsausbildung genoss und die Diplomprüfung im Fach Musikalisches Unterhaltungstheater ablegte. Schauspielunterricht nahm sie bei Eric Morris und David Hall in Los Angeles.

Seither wirkt Eva Maria Marold in zahlreichen Theater- und Musikproduktionen sowie in diversen Fernsehproduktionen mit.

Auf der Theater- und Musicalbühne hat die Burgenländerin unter anderem mitgewirkt in: "Tanz der Vampire" (1997, Raimundtheater, Wien, Regie Roman Polanski), "Jekyll & Hyde" (2000/2001, Theater an der Wien sowie Neue Metropole Bremen, Regie: Dietrich Hilsdorf), "Babarella" (2004, Raimundtheater, Wien, Regie: Kim Duddy), „Honigmond" (2006, Kammerspiele Wien, Regie/Buch: Gabriel Barylli), „Der Kopf des Joseph Haydn" (2009, Schlossspiele Kobersdorf, Regie: Werner Prinz), "Frühere Verhältnisse/Zettelträger Papp" (2010, Volkstheater in den Außenbezirken, Wien Regie: Andy Hallwaxx), Working Mom" (2011, StadtTheater Walfischgasse, Regie: Wolfgang Fifi Pissecker), "Hafen Wien" (2013, Rabenhof-Theater, Regie: Thomas Gratzner).

Für ihren Auftritt in „Tanz der Vampire“ erhielt sie für die beste Nebenrolle den deutschen Musicalpreis IMAGE. 2014 wurde Marold für den Nestroy-Theaterpreis in der Kategorie „Beste Nebenrolle“ als Hilde in „Hafen Wien“ nominiert.

In Comedy- und Kabarettssendungen des ORF hat und hatte Eva Maria Marold diverse Gastrollen und Auftritte, darunter „Donnerstalk“, „Novotny & Maroudi“, „Wahre Freunde“, „Wer 3x lügt“ und „Die liebe Familie – reloaded“, nicht zu vergessen ihren Fixplatz im Rateteam von „Was gibt es Neues“. Zudem war die Künstlerin in der TV-Serie „SOKO Kitzbühel“ und „Kommissar Rex“ zu sehen und fegte 2012 bei den "Dancing Stars" übers Tanzparkett.

Im Oktober 2008 veröffentlichte Marold ihre erste Solo-CD „I söbst“, unter diesem Titel hat sie Pop-Songs in österreichischem Dialekt herausgebracht. Mit dem gleichnamigen Programm war sie mehrere Jahre in Österreich unterwegs. Im Jänner 2011 folgte ihr Kabarettprogramm „Working Mom“ im Stadttheater Walfischgasse. Ihr aktuelles Gesangsprogramm „Ziemlich 30“ feierte im Wiener Metropol Premiere.


Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt

T: +43-2682-719-1030 | F: DW 1013

eisenstadt@bgld-kulturzentren.at

www.bgld-kulturzentren.at  ONLINESHOP

Karten: VVK € 26,- / AK € 29,-

Pressekontakt

Andrea Mandl

T: +43-2682-719-1024

andrea.mandl@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag (FH) Tamara Gmaschich

T: +43-2682-719-1024

tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland

T: +43-2682-719-3000

www.kultur-burgenland.at

Ö-Ticket

oeticket.com

Partner & Sponsoren

